

Q-Dimension:	<ul style="list-style-type: none"> • Outputqualität - Dimension Kundenzufriedenheit - Evaluation Link auf Homepage
Erläuterungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gezeigt wird, wie Evaluationsmaßnahmen im Bereich der Unterrichts- und Schulqualität durchgeführt werden. Evaluationen unterstützen das institutionelle Lernen.
Projektziele und Nutzen:	<p>Leitziel 1: Erfolg und Zufriedenheit unserer Kunden hat oberste Priorität.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kunden können selbst ihre Vorstellungen und Kriterien bzgl. der Qualität von Schule und Unterricht einbringen. 2. Valide (aussagekräftige) und einfach auszuwertende Fragebögen entwickeln. 3. Zufriedenheit von Schülern, Eltern und Ausbildern mit der ZGB erfassen. 4. Die Befragten erhalten ein Feedback der Ergebnisse.
Zu liefernde Teilergebnisse:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schüler, Ausbilder und Eltern befragen bzw. interviewen, welche Kriterien sie jeweils an die Qualität von Unterricht und Schule stellen. 2. Eigene Fragebögen mit den von den Kunden für wichtig gehaltenen Kriterien entwickeln und auswerten. 3. Befragungen zur Kundenzufriedenheit: Schüler, Eltern und Ausbildungsbetriebe. 4. Ggf. EDV-Abfragen und Auswertungen mittels Datenbankprogramm. Aushang der Evaluationsergebnisse in der Aula der ZGB.
Projektleiter:	Kundenzufriedenheit: H. Ihrig, OStR, Heiko.Ihrig@zgb-buchen.de
Indikatoren:	<ol style="list-style-type: none"> 1. a) Schüler haben ihre Q-Kriterien für eine „ideale“ Schule definiert. 1. b) Ausbilder haben ihre Q-Kriterien für eine gute Berufsschule definiert. 1. c) Eltern haben ihre Erwartungen an die ZGB formuliert. 2. a) Fragebogen für Schüler. 2. b) Fragebogen für Ausbilder. 2. c) Fragebogen für Eltern. 3. a) Absolventen der ZGB werden zur Unterrichts- und Schulqualität befragt. 3. b) Ausbilder werden zur Schulqualität befragt. 3. c) Eltern werden zur Schulqualität befragt. 4. Die Auswertungsergebnisse sind in der Aula veröffentlicht.
Instrumente bzw. Datenquellen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. und 2 a) Schülerbefragung: Kriterien der Schüler für gute Schulqualität → daraufhin entwickelter Schülerfragebogen (im Internet einsehbar). <ol style="list-style-type: none"> b) Ausbilder → Kriterien der Ausbilder für eine gute Berufsschule → Ausbilderfragebogen (im Internet einsehbar) c) Eltern → Erwartungen der Eltern an die ZGB → Elternfragebogen (einsehbar) 3. a) Die Absolventenbefragung findet im Rahmen der Abschlussprüfung nach Plan statt. Wegen der großen Datenmenge wird die Befragung online durchgeführt (TAN-Verfahren). Die Auswertung erfolgt EDV-unterstützt mit GrafStat. Die Ergebnisse werden in der Aula veröffentlicht. 3. b) und c) Die Eltern und Ausbilder werden am Eltern- und Ausbildendensprechtage befragt – Fragebögen liegen aus. 4. In der Aula befindet sich ein QM-Brett für den Aushang der Ergebnisse.
Ergebnisse:	<ol style="list-style-type: none"> 1. a) Ergebnisse aus den Testläufen 06-05 → mit Kommentaren → FTM2 und TGT3 b) Ergebnis Ausbilderbefragungen → 02-05 xx Bögen Øy,y u. 07-05 xx Bögen Ø y,y c) Ergebnisse Elternabend 02-05 → „Notendurchschnitt“ z,z

	<ol style="list-style-type: none"> 2. s.a. Ergebnisse aus 1.a) → Fragenkomplex „Unterricht“ und „Schule“ → FTM2 → xx% Zufriedenheit bei „Lehrer“ bis Stufe „überwiegend“ → bei Unterricht ca. xx% bis Stufe „überwiegend“ / TGT3 → Lehrer yy% bis Stufe „überwiegend“, Unterricht yy% bis Stufe „überwiegend“. 3. Einführung der Online-Befragung der Absolventen zur Zufriedenheit mit der ZGB.
Ausblick bzw. weiterführende Maßnahmen	<ol style="list-style-type: none"> 1. <ol style="list-style-type: none"> a) Wegen der vielfältigen Rückmeldungen aus den Evaluationsmaßnahmen wurde zu Schuljahresbeginn 05-06 eine Qualitätslenkungsgruppe gebildet, die die Ergebnisse sichten und Maßnahmen in die Wege leiten sollte → s. Gruppe 3 Schulorganisation. b) Weil bisher einerseits nur Absolventen befragt wurden, die die Verbesserungsmaßnahmen nicht mehr erfahren können, andererseits eine zwischenzeitlich geplante jährliche Evaluationsmaßnahme zum Halbjahreswechsel in den Klassen für die ZGB zur Zeit nicht leistbar ist, wurde zu Schuljahresbeginn 04-05 den Schülern die Möglichkeit gegeben, in einen Briefkasten beim QM-Brett (s. 3.) Verbesserungsvorschläge einzuwerfen, die vom Q-Team bearbeitet werden müssen. Die Schüler wurden entsprechend informiert. c) Es wurde beschlossen, die Online-Befragung der Absolventen flächendeckend einzuführen, die Termine in die jeweiligen Prüfungspläne bzw. in die Stundenpläne in SIS einzuarbeiten und die Auswertung mit Grafstat vorzunehmen (s. Realisierungskonzept). 2. <ol style="list-style-type: none"> a) Eine konkrete Maßnahme aus den Rückmeldungen der TGT3 ist der Beschluss der Schulleitung, dass je Halbjahr in jeder TG-Klasse mindestens eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit einer Firma durchzuführen ist. Verantwortlich für die Umsetzung: TG-Abteilungsleiter, für die Durchführung: Klassenlehrer. b) Das Feedback der Schüler zu den Lehrern mittels „Schnippelbogen“ wurde aus Datenschutzgründen modifiziert. Die Schüler schneiden nun selbst die Bögen in Streifen für die jeweiligen Kollegen, die Streifen werden vor Ort in Briefumschlägen verschlossen, bevor ihn der Kollege / die Kollegin erhält. 3. Ein QM-Brett wurde in der Aula angebracht um die Evaluationsergebnisse aus den Kundenbefragungen den Befragten zurückzuspiegeln.